



Pressematerial des Ungarischen Tourismusamtes zur CMT 2012

Inhaltsverzeichnis

Ungarn auf der CMT

1. Gewinnspiel-Aktion von zahnklinik-ungarn.de

Zahnsanierung im Wert von 5.000 Euro zu gewinnen

Gesundheitstourismus nach Ungarn

2. Ungarn: „Quelle der Gesundheit“

Gesundheitstourismus 2012 weiter im Mittelpunkt der Marketingaktivitäten des Ungarischen Tourismusamtes

3. Wo schöne Zähne kein tiefes Loch in den Geldbeutel reißen:

Zahnärzte in Ungarn

Änderung der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) in Deutschland macht Behandlung in Ungarn noch attraktiver

4. Bequem von Haus zu Haus:

Urlaub an der Westungarischen Bäderstraße

Reiseanbieter und Informationen zu Hévíz, Bad Bük, Bad Sárvár und Zalakaros unter www.mein-weg-nach-ungarn.de abrufbar

5. Wellness in der Puszta

Neue Heil- und Erlebnisbäder in der ungarischen Tiefebene

6. Bäderkomplex im Zeichen der Zwiebel:

Das Hagymatikum in Makó

Eröffnung am 20. Januar 2012 – Neuer Badekomplex mit außergewöhnlicher Architektur

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Dr. Dörte Walter, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-47, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



Presse-Information

Weitere aktuelle News

7. Vergünstigte Preise für Winterurlaub in Budapest

Rund 50 Hotels beteiligt – spezielle Webseite www.budapestwinter.com mit Programmhinweisen und vielen Vergünstigungen

8. Schrill und Skurril: Shopping in Budapest

Design, Kunst und Nachtleben made in Hungary

Bildmaterial zu den Pressemeldungen schicken wir auf Anfrage gerne zu.



Presse-Information

Ungarn auf der CMT: Gewinnspiel-Aktion von zahnklinik-ungarn.de

Messebesucher und Facebook-User können Zahnsanierung im Wert von 5.000 Euro gewinnen

CMT in Stuttgart, 14. Januar 2012. Nach dem großen Erfolg der Facebook-Aktion „Ungarn lässt Ihre Zähne strahlen“ des Ungarischen Tourismusamtes wiederholt zahnklinik-ungarn.de das Gewinnspiel. Der Startschuss fällt auf der CMT in Stuttgart. Dann werden Besucher anhand von Flyern dazu aufgerufen, ihr Lachen am Messestand des Ungarischen Tourismusamtes (Halle 4 D 72) fotografieren zu lassen. Diese Bilder werden auf der Facebook-Seite des Anbieters hochgeladen. Die Besucher der Messen f.re.e München und REISEN HAMBURG haben ebenfalls die Möglichkeit, mitzumachen und die Zahnsanierung im Wert von bis zu 5.000 Euro zu gewinnen. Facebook-User können sich zudem online bewerben. Der glückliche Sieger wird im Frühling von einer Fach-Jury ermittelt, wobei eine im Vorfeld von der Community des sozialen Netzwerks gewählte Top-Ten der Bewerber als Entscheidungsgrundlage dient.

Parallel hierzu startet zahnklinik-ungarn.de anlässlich ihres 15. Bestehens eine Geburtstagsaktion. Urlauber, die in Ungarn eine Zahnbehandlung durchführen lassen, erhalten 150 Euro Reisezuschuss (ab einer Behandlungssumme von 1.000 Euro). Am Messestand des Ungarischen Tourismusamtes können sich Messebesucher ihren Wertscheck in Höhe von 150 Euro direkt ausstellen lassen. Für den kleinen Hunger gibt es dort außerdem Kürtöskalács, das traditionelle ungarische Gebäck, das an deutschen Baumkuchen erinnert.

Weitere Informationen und direkte Kontaktmöglichkeiten zu Zahnärzten und Dienstleistern gibt es am Ungarn-Stand auf der CMT in Halle 4 D 72.

Allgemeine Informationen unter www.ungarn-tourismus.de.



Presse-Information

Ungarn: „Quelle der Gesundheit“

Gesundheitstourismus 2012 weiter im Mittelpunkt der Marketingaktivitäten des Ungarischen Tourismusamtes – zehn Prozent der Ausgaben ausländischer Gäste in Ungarn im Gesundheitstourismus begründet – alle großen Thermalbäder in den letzten zwei Jahren renoviert und stark erweitert – Entwicklung eigener innovativer Methoden zur Heilbehandlung

CMT in Stuttgart, 14. Januar 2012. Gesundheitsreisen haben eine hohe Bedeutung für den Ungarn-Tourismus: In den letzten Jahren gingen etwa zehn Prozent der Ausgaben ausländischer Gäste in Ungarn auf den Gesundheitstourismus zurück. Noch höher ist der Anteil bei den deutschen Gästen, die 15 Prozent ihrer Ausgaben in Ungarn für Angebote von der Wellnessbehandlung bis zum Kuraufenthalt aufwenden. Im Jahr 2012 führt das Ungarische Tourismusamt daher seine Kampagne für den Gesundheitstourismus weiter fort. Mit Maßnahmen aus dem gesamten Marketing-Spektrum bewirbt die Organisation die Kur- und Wellness-Destinationen des Landes.

Denn mehr als 1.000 heiße Quellen machen Ungarn zu einer der beliebtesten Thermaldestinationen weltweit. Die natürlichen Heilwasser helfen gegen eine Vielzahl an Beschwerden von Stresserkrankungen über rheumatische Beschwerden bis zu Frauen- und Hautleiden. Auch die medizinische Infrastruktur ist herausragend. Weiteres Plus: Deutsche Krankenkassen können die Behandlungskosten für Kuraufenthalte und medizinische Leistungen in Ungarn erstatten. Zudem machen neue Angebote zur Flug- und Busanreise mit Hausabholung die Fahrt von Deutschland nach Ungarn noch bequemer. So finden Interessierte beispielsweise auf den Websites www.mein-weg-nach-ungarn.de, www.salamon-reisen.de, www.euromed-kurreisen.de oder www.fitreisen.de passende Pakete und Arrangements für den Gesundheitsaufenthalt im Land an der Donau.

Alle Kuranbieter für Ungarn sind zudem auf der Website des ungarischen Tourismusamtes (<http://www.ungarn-tourismus.de/reiseveranstalter.html>) gelistet.



Presse-Information

Um den sich wandelnden Ansprüchen und Bedürfnissen gesundheitsbewusster Gäste auch in Zukunft gerecht zu werden, wurden in den letzten zwei Jahren alle größeren Thermalbäder von Bad Bük im Westen über Bad Héviz in der Balatonregion bis Bad Hajdúszoboszló in der Puszta renoviert und stark erweitert. International anerkannte Fachleute kümmern sich dort mit innovativen Methoden um Heilungssuchende. Ein Beispiel ist das neue Sensolite-Verfahren, das auf eine Erfindung der ungarischen Biophysikerin Márta Fenyő zurück geht. Durch die Bestrahlung des Körpers mit polarisiertem Licht werden lokale Hautprobleme wie Akne oder auch schlecht heilende Wunden behandelt, zudem stärkt Sensolite das Immunsystem, wirkt stimmungsaufhellend und lindert rheumatische Beschwerden. Typisch ungarisch ist auch der intensive Einsatz von Bewegungstherapie und Sportangeboten zur Linderung physischer und psychischer Beschwerden.

Daneben ist die Ernährung ein wichtiger Pfeiler jeder Behandlung. Einige Hotels sind auf spezielle Diätvorschriften ihrer Gäste bestens eingestellt und bieten auf Wunsch schmackhafte Gerichte auch für Diabetiker beziehungsweise gluten-, soya-, milcheiweiß- oder laktosefrei an. Wer für eine Schlankheitskur nach Ungarn kommt, kann sich mit gesunder, kalorienarmer Kost ernähren. Zudem bieten viele Hotels ihre Gerichte grundsätzlich in Bio-Qualität an.

Ein thematischer Schwerpunkt ist die Behandlung von Burnout-Patienten: Die Thermalbäder mit ihren individuellen Anwendungen bieten maßgeschneiderte Programme zur Prävention dieser stressbedingten Krankheit. Experten schätzen, dass zehn bis 15 Millionen Menschen allein in Deutschland an dem Burnout-Syndrom leiden.

Doch muss man keineswegs krank sein, um die ungarischen Bäder genießen zu können. Rund um die Heilbäder sorgen im ganzen Land Sauna- und Erlebnislandschaften für Erholung und Spaß. Arrangements vom Vitalaufenthalt über Relaxstage und Beautypakete bis hin zur Aktiverholung bieten eine angenehme Auszeit für Körper und Seele.

Näheres dazu am Ungarn-Stand in Halle 4 D 72 und unter www.ungarn-tourismus.de.



Presse-Information

Wo schöne Zähne kein tiefes Loch in den Geldbeutel reißen: Zahnärzte in Ungarn

Änderung der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) in Deutschland macht Behandlung in Ungarn noch attraktiver

CMT in Stuttgart, 14. Januar 2012. Wer für eine Zahnbehandlung trotz der Änderung der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) am 1. Januar 2012 nicht tiefer in die Tasche greifen möchte als vorher, kann sich über die deutschen Grenzen hinaus nach Alternativen umsehen. Denn durch die geänderte GOZ sind die Preise für Zusatzleistungen wie Zahnersatz, Kronen, Brücken und Implantate in Deutschland um bis zu 20 Prozent gestiegen. In Ungarn liegt der Eigenanteil der Kosten für vergleichbare Zahnbehandlungen jedoch bis zu 70 Prozent unter den deutschen Preisen – bei gleichem Kassenzuschuss. Seit 2004 sind alle gesetzlichen Krankenkassen verpflichtet, EU-weit den gleichen befundorientierten Festzuschuss zu bezahlen – unabhängig von den entstehenden Kosten. Damit rechnet sich die Reise an die Donau inklusive Flug und Unterkunft bereits häufig schon bei kleineren Behandlungen wie beispielsweise einer Krone.

Weiterer Pluspunkt: In Sachen Zeitplanung sind ungarische Ärzte vielfach flexibler als ihre deutschen Kollegen. In Budapest und in den bekannten Thermalorten ist Zahntourismus eine wichtige Dienstleistungsbranche, die auf zeitliche Sonderwünsche der Gäste und auf die spezielle Vorbereitung eingestellt ist. So werden Behandlungstermine auf Wunsch auch gerne auf die späten Abendstunden oder das Wochenende verlegt. Auch Sprachprobleme sind nicht zu befürchten. Viele der Ärzte, die sich auf die Behandlung von Ausländern spezialisiert haben, haben entweder in Deutschland studiert oder lange praktiziert. Sie sprechen fließend Deutsch und kennen sich in der deutschen Bürokratie aus.

Bequem ist die Reise an die westungarische Bäderstraße mit den bekannten Kurorten Bad Hévíz, Bad Bük, Bad Sárvár und Bad Zalakaros: Einmal in der Woche wird der



Presse-Information

nahe gelegene Flughafen Sármellék am Balaton ab Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt und Berlin angeflogen – auf Wunsch ist auch eine Abholung der Gäste direkt vor der Haustür möglich. Busreisende buchen die Fahrt in den Westen Ungarns – ebenfalls mit Haus zu Haus Service – ab ganz Deutschland. In den Kurorten lässt sich die Zahnbehandlung gut mit einer entspannenden und heilenden Kur in den örtlichen Thermalquellen verbinden.

Wegen der stetig wachsenden Nachfrage haben viele ungarischen Zahnärzte auch Service-Büros in Deutschland eröffnet. Hier werden Patienten von der ersten Beratung bis zur Terminvereinbarung, dem Service vor Ort und der Kontrolluntersuchung komplett betreut. Teilweise arbeiten die Mediziner auch mit Vertragsärzten in Deutschland zusammen. So bleibt ihren Patienten eine erneute Reise, zum Beispiel bei kleinen Kontrolluntersuchungen, erspart.

Weitere Informationen und direkte Kontaktmöglichkeiten zu Zahnärzten und Dienstleistern gibt es am Ungarn-Stand in Halle 4 D 72.

Allgemeine Informationen unter www.ungarn-tourismus.de.



Presse-Information

Bequem von Haus zu Haus:

Urlaub an der Westungarischen Bäderstraße

Reiseanbieter und Informationen zu Bad Hévíz, Bad Bük, Bad Sárvár und Bad Zalakaros unter www.mein-weg-nach-ungarn.de abrufbar

CMT in Stuttgart, 14. Januar 2012. Immer mehr deutsche Veranstalter schließen sich dem Vertriebsnetz der Westungarischen Bäderstraße an. Bereits über 85 Anbieter von Reisen zu den Urlaubs- und Badeorten Bad Hévíz, Bad Bük, Bad Sárvár und Bad Zalakaros im Westen Ungarns finden Interessierte derzeit unter www.mein-weg-nach-ungarn.de. Gesundheitsurlauber haben die Wahl zwischen Kuren in Drei- bis Fünf-Sterne-Wellness-Hotels, die mit Bus-, Flug- oder Eigenanreise gebucht werden können. Besonderes Extra aller Reisen ist die Möglichkeit einer Hausabholung. Auch der Gepäcktransfer erfolgt bequem von Haustür zu Haustür.

Flugreisenden stehen wöchentliche Charterflüge mit Lufthansa zum FlyBalaton Airport in Sármellék ab 99 Euro pro Person zur Verfügung. Mögliche Abflughäfen sind Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt und seit 2011 auch Berlin. Die Hausabholung ist ab 29 Euro pro Person zubuchbar.

Ab 249 Euro pro Person reisen gesundheitsbewusste Urlauber aus Süddeutschland in einem Tag mit dem Bus an die westungarische Bäderstraße. Wer nördlich von Frankfurt wohnt, zahlt 349 Euro pro Person und legt auf seiner Reise ins Urlaubsziel einen Zwischenstopp in Passau ein – die Übernachtung mit Halbpension und eine Stadtführung in der „Dreiflüssestadt“ sind inklusive. Bei beiden Angeboten ist die Hausabholung bereits im Preis inbegriffen.

Die Bus- oder Fluganreise kann mit einem Hotelarrangement verbunden werden. Das Spektrum reicht vom preiswerten Drei-Sterne-Haus bis zu modern und luxuriös ausgestatteten Fünf-Sterne-Hotels. Die Nutzung der hoteleigenen Thermalbäder ist bei den meisten Angeboten im Preis enthalten. Der Vorteil dieser ungarischen Hotels: Alle Wellness- und Gesundheitsanwendungen sind unter einem Dach vereint.



Presse-Information

Möglich ist dieses Angebot durch die enge Zusammenarbeit des Ungarischen Tourismusamtes mit PA Touristik: Der Spezialist für Kur- und Wellnessreisen sowie bundesweite Anreiselogistik vermittelt die Busanreisen mit Durchführungsgarantie an die jeweiligen Veranstalter.

Die Region Westungarn verbindet eine einmalige Vielfalt an Thermalquellen mit einer über Jahrhunderte gewachsenen Wellness-Tradition. Jedes Heilbad zeichnet sich durch eine besondere Qualität des Wassers aus – mit jeweils unterschiedlichen wohltuenden Effekten auf den Körper. Die unverfälschte Natur und ein mildes, fast mediterranes Klima tragen ebenfalls zu einem besonders erholsamen Urlaub bei.

Weitere Informationen gibt es am Ungarn-Stand in Halle 4 D 72 und unter www.meinweg-nach-ungarn.de.



Presse-Information

Wellness in der Puszta

Neue Heil- und Erlebnisbäder in der ungarischen Tiefebene

CMT in Stuttgart, 14. Januar 2012. Eine Vielfalt an Heil- und Thermalquellen, die meisten Sonnenstunden des Landes sowie ein Schwerpunkt auf Ökotourismus machen die ungarische Puszta zu einem immer beliebteren Ziel für gesundheitsbewusste Gäste. Mit neuen Bäderlandschaften und Heilzentren baut die Region ihre Infrastruktur immer weiter aus und präsentiert sich als eine Destination für Kurgäste, Wohlfühlurlauber und Familien.

Kecskemét

Gerade fertig gestellt präsentiert sich die neue Schwimm- und Erlebnishalle des Bades in Kecskemét. Wellness-Gäste freuen sich hier über einen ausgedehnten Spa-Bereich, Kinder toben derweil im Erlebnisbecken und dem Rutschenpark. Insgesamt stehen hier unterschiedliche Becken mit insgesamt 10.000 Quadratmetern Wasseroberfläche zur Verfügung. Kecskemét wird auch die „Stadt des goldenen Sandes“ genannt und liegt inmitten eines Flugsandgebietes mit einer einzigartigen Vegetation. Sie ist ein Zentrum des 500 Quadratkilometer großen Nationalparks Kiskunság.

Jugendstil in der „Stadt der Sonnenstrahlen“

2009 wurde in der Jugendstilstadt Szeged ein neuer Heil- und Schwimmbadkomplex mit 4.400 Quadratmetern Wasserfläche erbaut. Wohlfühlurlaub verspricht der „Stille Wellness-Bereich“ mit Erlebnis- und Whirlpoolbecken, finnischen Saunas, Infrasauna, Dampfbad, Salzkammer, Tepidarium, Aromakammer und Outdoor-Sauna. Ein besonderes Highlight für jüngere Gäste ist die längste, ganzjährig funktionierende Wasserrutsche Europas.

Baden im Burgbad

Wegen seines hohen Gehalts an Alkali-Wasserstoff-Chloriden und Mineralien wird das Gyulaer Heilwasser für die Behandlung von Rheuma, gynäkologischen Erkrankungen und den Folgen von Knochenbrüchen empfohlen. Kur- und



Presse-Information

Wellnessgästen stehen im Burgbad 24 unterschiedliche Becken und vielfältige Anwendungen zur Verfügung. Die ausgedehnte Badeanlage befindet sich inmitten eines 8,5 Hektar großen, unter Naturschutz stehenden Parks. Der Programmkalender der historischen Stadt erfreut mit Highlights wie der Gyulaer Wurst- und Schinkenschau (23. bis 25. März 2012), einem Landesfestival für Kindertanz mit Künstlertreffen (9. Juni bis 1. Juli 2012) sowie dem Theaterfestival im Burgtheater vom 29. Juni bis 12. August 2012.

Die Anreise ist unkompliziert: Nach Szeged und Gyula bietet www.salamon-reisen.de Urlaubspakete inklusive Flug an. Weitere Fluglinien wie Lufthansa oder Carpatair verbinden deutsche Städte mit Timisoara in Rumänien. Die Stadt liegt circa 70 Kilometer von der ungarischen Grenze entfernt.

Weitere Informationen gibt es am Ungarn-Stand in Halle 4 D 72 und unter www.ungarn-tourismus.de.



Presse-Information

Bäderkomplex im Zeichen der Zwiebel:

Das Hagymatikum in Makó

Eröffnung am 20. Januar 2012 – Neuer Bäderkomplex mit außergewöhnlicher Architektur – Heilschlamm, Wellness und Erlebnisangebote



Übersicht über das neue Hagymatikum in Máko (Bild: Ungarisches Tourismusamt)

CMT in Stuttgart, 14. Januar 2012. Mit der Eröffnung des neuen Hagymatikums (Hagyma bedeutet Zwiebel auf Ungarisch) reiht sich die Kleinstadt Makó im Süden Ungarns in die Riege der großen Bäderstädte Europas ein. Die außergewöhnliche Architektur und die Größe des neuen Heil- und Spaßbades machen die Anlage auch im bäderreichen Ungarn zu einer besonderen Attraktion. Die ländlich geprägte Stadt Makó liegt in der ungarischen Tiefebene und ist für ihre Zwiebeln berühmt, die in der sonnenreichen Umgebung angebaut werden.



Presse-Information



(Bild: Ungarisches
Tourismusamt)

Eine zwiebelförmige Kuppel mit einer gläsernen Spitze bekrönt jetzt auch den Hauptbau der neuen Badeanlage. Die schrägen Außenwände sind mit Gras bewachsen und lassen das runde Gebäude wie ein UFO auf der Wiese wirken. Weitere Rundbauten sowie mit floralen Motiven verzierte Türme komplettieren das ungewöhnliche Architekturensemble. Innen erinnern ornamental verzierte weiße Säulen an die Kunst des Art Deco.

Natürliches Heilwasser sowie Heilschlamm aus dem nahe gelegenen Fluss haben Makó schon lange zu einem Geheimtipp für Wellness-Jünger gemacht. Mit der neuen Badeanlage präsentiert der Ort seine natürlichen Ressourcen einem größeren Publikum. Neben dem mit natürlichem Thermalwasser gespeisten Heilbecken umfasst die neue Anlage unterschiedliche Erlebnis-, Erholungs- und Trainingsbecken für Groß und Klein. Spezialisten bieten Anwendungen wie therapeutisches Schwimmen, Physiotherapie, heilende Schlamm packungen und Unterwassermassagen an. Eröffnungstag des Hagymatikums ist der 20. Januar 2012. www.makogyogyfurdo.hu

Eine unkomplizierte Anreise versprechen Fluglinien wie Lufthansa oder Carpatair. Sie verbinden bundesweit Städte mit Timisoara in Rumänien. Die Stadt liegt circa 70 Kilometer von der ungarischen Grenze entfernt.

Weitere Informationen gibt es am Ungarn-Stand in Halle 4 D 72.



Presse-Information

Vergünstigte Preise für Winterurlaub in Budapest

Rund 50 Hotels beteiligt – spezielle Webseite www.budapestwinter.com mit Programmhinweisen und vielen Vergünstigungen

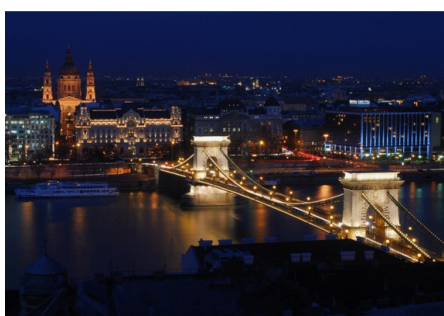


Foto: Tourismusamt Budapest

CMT in Stuttgart, 14. Januar 2012. Noch bis zum 31. März 2012 lädt das Ungarische Tourismusamt unter www.budapestwinter.com zu vergünstigten Preisen nach Budapest. Rund 50 Drei-, Vier- und Fünf-Sterne-Hotels werben auf der deutschsprachigen Seite mit besonderen Paketangeboten wie zum Beispiel „drei

Nächte buchen, zwei bezahlen“. Zu den weiteren Specials der Aktion gehören der freie Eintritt in eines der berühmten Thermalbäder der Hauptstadt und eine vergünstigte Budapest Card bei Buchung eines mindestens dreitägigen Aufenthaltes.

Zudem gibt die übersichtlich gestaltete Webseite thematisch geordnete Programm-vorschläge und mögliche Tagesabläufe für einen viertägigen Aufenthalt an. Vom Schlittschuhlaufen am Märchenschloss Vajdahunyad über eine Kaffeehaustour bis zur Höhlenbesichtigung hat Budapest auch im Winter eine Menge zu bieten. Die vielen historischen Thermalbäder machen den Städtetrip gerade in der kalten Jahreszeit zu einem besonderen Vergnügen.

Flüge von Stuttgart nach Budapest bieten zum Beispiel die Fluglinien Germanwings und Malév an. Von Frankfurt Hahn aus steuert zum Beispiel die Fluglinie Wizz Air die ungarische Hauptstadt ab 25,99 Euro an. Für den Transfer vom Flughafen in die Stadt stehen Minibusse zum Preis ab umgerechnet 9,50 Euro pro Person bereit. Weitere Informationen unter www.budapestwinter.com.

Näheres dazu gibt es am Ungarn-Stand in Halle 4 D 72.



Presse-Information

Schrill und Skurril: Shopping in Budapest

Design, Kunst und Nachtleben made in Hungary

CMT in Stuttgart, 14. Januar 2012. Designerläden, zeitgenössische Galerien sowie



WAMP (Quelle:
Tourismusamt
Budapest)

eine lebendige und sehr eigenwillige Kneipenszene machen Budapest zu einem ganz besonderen Städteziel für einen Shopping- und Kulturtrip. Einen guten Überblick über die Budapester Kreativszene erhalten Gäste zum Beispiel einmal im Monat auf dem WAMP (<http://www.wamp.hu/en/>). WAMP steht für vasárnapi művész piac – Design (Kunst) Markt am Sonntag. Bis zu 100 Aussteller bieten hier alle vier Wochen neben Kleidung, Schmuck, Taschen, Glas- und Keramiken auch Skurriles wie Plüsch-Aliens und Filzvögel an. Im Sommer ist der Markt auf dem Platz

Erzsébet tér, in der Nähe der Metrostation Deák Platz zu finden, in den Wintermonaten in Halle B im Millenáris Park auf der Budaer Seite der Stadt.

Eine große Auswahl an Designerläden finden Besucher rund um die Metrostation Kálvin tér sowie in der belebten Ráday utca. Hier haben sich viele Künstler angesiedelt, die ihre Kreationen in eigenen Läden anbieten. Ausgefallene Mode von lässig bis verspielt, extravagante und umweltfreundliche Taschen aus Fahrradgummi, Schmuck und Wohndesign werden hier in ungewöhnlichen Formen und Farben präsentiert. Ein Geheimtipp ist ein Besuch im Retrock Deluxe. Der Szene-Laden präsentiert sich im nostalgischen Stil der Jahrhundertwende und bietet auf zwei Etagen genügend



Schicke Unikate gibt's bei WAMP (Quelle: Tourismusamt Budapest)

Platz für elegante und verspielte Kleider (<http://www.retrock.com/deluxe.htm>). Schmuck und schicke Accessoires aus Leder gibt es in der Havalda Bőr. Die individuellen Armbänder und Ketten, teilweise besetzt mit Swarovski Steinen, verleihen dem Leder einen edlen Look. Aber auch Taschen und Gürtel gibt es im Store im Süden der Donaumetropole (www.havalda.hu).



Presse-Information

Kneipengänger zieht es abends zum Beispiel in das alte jüdische Viertel der Stadt. Hier haben sich viele der sogenannten Ruinen-Kneipen angesiedelt. Einige, wie das Szimpla an der Kertész u. 48, haben in den letzten Jahren regelrecht Kultstatus erlangt. Das beliebte Studentencafé befindet sich in einem aufgegebenen Fabrikgebäude. Andere Ruinenkneipen haben sich in alten Garagen eingerichtet – wie das Lokal mit dem für deutsche Gäste leicht verständlichen Namen „kuplung“ in der Király utca 46 – oder füllen alte verlassene Hinterhöfe mit neuem Leben (www.ruinpubs.com).

Eine stilechte Übernachtungsmöglichkeit finden Design-Freaks im bohem art hotel im Stadtzentrum Budapests. Das Hotel mit Kunstgalerie ist in dem umgebauten Gebäude einer ehemaligen Fabrik untergebracht. In den Hotelzimmern sind Werke junger und renommierter ungarischer Künstler ausgestellt. Die Übernachtung im Doppelzimmer inklusive Frühstück ist im Dezember ab 69 Euro für zwei Personen buchbar (www.bohemarthotel.hu).

Weitere Informationen gibt es am Ungarn-Stand in Halle 4 D 72.